



Stadt Bielefeld | 190.12 | 33597 Bielefeld

**Stadt Bielefeld**  
Die Oberbürgermeisterin

**Amt für Zentrale  
Leistungen**  
Werner-Bock-Str. 38

Auskunft gibt Ihnen:  
Frau Alexandra Neuß  
1. Etage / Zimmer 1.1.14

Telefon 0521 51 - 86178  
Telefax 0521 51 - 3350  
alexandra.neuss@bielefeld.de  
www.bielefeld.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Bitte bei der Antwort angeben

Mein Zeichen  
190.12/AN/2026 0197

Bielefeld  
03.06.2026



## Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Angebot für	
Verkehrs- und Parkleitsystem Bielefeld - Verkehrsdatenerhebungssystem	
Projekt-Nr.: 2026 0197	Veröffentlichung im Amtsblatt EU <input checked="" type="checkbox"/> ja
<b>Vergabeverfahren</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Ausschreibung/Offenes Verfahren	Submissionsstelle der Stadt Bielefeld Werner-Bock-Str. 38, 33602 Bielefeld 1. Etage, Zimmer 1.1.10
<input type="checkbox"/> beschränkte Ausschreibung/Nichtoffenes Verfahren	
<input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe/Verhandlungsverfahren	
<input type="checkbox"/>	
Ende der Angebotsfrist/Eröffnungstermin am (Datum, Uhrzeit) 06.07.2026 - 10:00 Uhr	
<b>Bieterinnen/Bieter sind nicht zur Angebotseröffnung zugelassen!</b>	
Ende der Bindefrist (Datum) 11.09.2026	
zusätzlich erforderliche Unterlagen <input checked="" type="checkbox"/> s. Nachweisübersicht (S. 5)	

Das Vergabeverfahren erfolgt nach

- ☐ UVgO  
☒ GWB/VgV

**Konten der Stadtkasse Bielefeld**  
Sparkasse Bielefeld  
IBAN: DE09 4805 0161 0000 0000 26  
BIC: SPBIDE33XXX  
Postbank Hannover  
IBAN: DE52 2501 0030 0000 0203 07  
BIC: PBNKDEFF  
Gläubiger-Identifikationsnummer:  
DE1920000000017669

**Lieferanschrift:**  
Stadt Bielefeld  
Neues Rathaus (Niederwall 23)  
33602 Bielefeld

**Rechnungsanschrift:**  
Stadt Bielefeld  
Amt (siehe oben)  
Postfach 10 29 31  
33529 Bielefeld

**Sprechzeiten:**  
Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr  
14.30 - 18.00 Uhr  
im Übrigen nach Vereinbarung

**Anlagen:**

1. Angebotsschreiben
2. Zusätzliche Vertragsbedingungen der Stadt Bielefeld für Lieferungen und Leistungen
3. Leistungsbeschreibung
4. Nachweisübersicht
5. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff. GWB (§ 42 VgV bzw. § 31 Abs. 1 + 2 UVgO)
6. ☒ Informationen über die technischen Voraussetzungen zur Abgabe elektronischer Angebote
7. ☒ Besondere Vertragsbedingungen der Stadt Bielefeld zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen)
8. ☐ Erklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG)
9. ☒ Bieterangabenverzeichnis
10. ☒ Planunterlagen

Falls Sie bereit sind, die Lieferungen/Leistungen zu erbringen, können Sie Angebote in folgender Form abgeben:

- ☒ elektronisch unter Nutzung des Vergabemarktplatzes Westfalen/Vergabe.NRW.

Sie können Ihr Angebot elektronisch in Textform gemäß § 126 b BGB auf den Vergabemarktplatz Westfalen/Vergabe.NRW hochladen (über Bietertool oder web-basierte Abgabe) und dadurch verschlüsselt übermitteln. Im Regelfall werden keine höheren Signaturanforderungen gestellt. Tipps und Anleitungen für die elektronische Angebotsabgabe finden Sie auf dem Vergabemarktplatz Westfalen/Vergabe.NRW im Support-Bereich für Unternehmen (<https://support.cosinex.de/unternehmen>).



Infos zur Angebotsabgabe:

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

Es gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) und die Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Bielefeld für Lieferungen und Leistungen (ZVL).

Ferner gilt die Fremdfirmenrichtlinie der Stadt Bielefeld, die im Internetauftritt der Stadt Bielefeld unter <https://www.bielefeld.de/sites/default/files/dokumente/Fremdfirmenrichtlinie.pdf> eingesehen werden kann.

In der Leistungsbeschreibung sind etwa geforderte Angaben zu den Fabrikaten und Erzeugnissen grundsätzlich hinreichend zu konkretisieren.

Beabsichtigte Bieter-/Arbeitsgemeinschaften sind bei der Abgabe des Angebotes anzugeben. Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und die/der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreterin/Vertreter bezeichnet ist,
- dass die/der bevollmächtigte Vertreterin/Vertreter die Mitglieder gegenüber der/dem Auftraggeberin/Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldnerinnen/Gesamtschuldner haften.

Etwaige Unklarheiten sollten unbedingt vor Angebotsabgabe geklärt werden, da nach der Angebotseröffnung keine Änderungen mehr möglich sind. Rückfragen sollten bis spätestens 4 Werktage vor dem Ende der Angebotsfrist elektronisch über die Kommunikationsmöglichkeit der Vergabepattform gerichtet werden.

**Hinweise zur Angebotswertung**

Es gilt ein Zuschlagsverbot aufgrund des 5. EU-Sanktionspakets auf öffentliche Aufträge nach GWB i. V. m. VgV, s. auch Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der derzeit gültigen Fassung.

Es sollen die Angebotsvordrucke verwendet werden. Am Text der Leistungsbeschreibung dürfen keine Änderungen vorgenommen werden. Angebotserläuterungen können auf einem oder mehreren Beiblättern hinzugefügt werden.

Kriterien für die Wertung der Angebote sind:

- ☒ der Preis zu 100 %
- ☐ mehrere Zuschlagskriterien, diese sind in den Vergabeunterlagen detailliert dargestellt

### **Nebenangebote**

Nebenangebote sind

- ☒ nicht zulässig.
- ☐ nur bei Abgabe eines wertbaren Hauptangebotes zulässig.
- ☐ auch ohne Abgabe eines Hauptangebotes zulässig.

Nebenangebote dürfen sich auf folgende Kriterien beziehen:

- ☐ \_\_\_\_\_
- ☐ \_\_\_\_\_
- ☐ \_\_\_\_\_

Verstöße gegen die Vergabebestimmungen können geltend gemacht werden:

- ☐ bei der Bezirksregierung Detmold, Koordinierungsstelle für Vergabebeschwerden, Postfach 24 53, 32754 Detmold (für Vergaben unterhalb der EU-relevanten Schwellenwerte)
- ☒ bei der Vergabekammer Westfalen der Bezirksregierung Münster, Albrecht-Thaer-Str. 9, D-48147 Münster (für Vergaben oberhalb der EU-relevanten Schwellenwerte)

### **Hinweis gem. Art. 13, 14 EU-Datenschutzverordnung (EU-DSGVO)**

**- gilt nur für natürliche Personen -:**

Im Zusammenhang mit der Angebots-/Auftragsabwicklung werden über den Auftragnehmer/die Auftragnehmerin personenbezogene Daten erhoben, gespeichert und verändert. Das Erheben, Speichern, Verändern und Nutzen personenbezogener Daten ist nach Art. 6 EU-DSGVO zulässig, da dies zur rechtmäßigen Erfüllung der in der Zuständigkeit der Stadt Bielefeld liegenden Aufgaben erforderlich ist.

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung, die im Internetauftritt der Stadt Bielefeld unter [https://www.bielefeld.de/sites/default/files/dokumente/Datenschutz\\_Vergaben.pdf](https://www.bielefeld.de/sites/default/files/dokumente/Datenschutz_Vergaben.pdf) eingesehen werden kann.

### **Verhütung und Bekämpfung von Korruption:**

Die Stadt Bielefeld tritt Korruptionsgefahren mit geeigneten Maßnahmen entgegen.

Das Gesetz zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung in Nordrhein-Westfalen (Korruptionsbekämpfungsgesetz - KorruptionsbG) und das Gesetz zur Einrichtung und zum Betrieb eines Registers zum Schutz des Wettbewerbs um öffentliche Aufträge und Konzessionen (Wettbewerbsregistergesetz – WregG) in der jeweils zurzeit gültigen Fassung finden Anwendung.

Mit freundlichem Gruß  
I. A.

gez.  
Neuhaus

## Nachweisübersicht

☒ Folgende Nachweise **müssen zwingend** bis zum Ablauf der Angebotsfrist mit dem Angebot bei der Submissionsstelle vorliegen. Das Fehlen bereits eines Nachweises führt zum Ausschluss.

- ☒ vollständige Preisangaben (Leistungsverzeichnis, ggfs. GAEB-Datei) \_\_\_\_\_
- ☐ \_\_\_\_\_
- ☐ \_\_\_\_\_
- ☐ \_\_\_\_\_
- ☐ \_\_\_\_\_

☒ Folgende Nachweise **sollen** mit dem Angebot vorgelegt werden:

- ☐ Erklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG)
- ☒ Bieterangabenverzeichnis \_\_\_\_\_
- ☒ Spezifischer Jahresumsatz des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres \_\_\_\_\_
- ☒ Mindestreferenz \_\_\_\_\_
- ☒ Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff GWB (§ 42 VgV bzw. § 31 Abs. 1 + 2 UVgO) \_\_\_\_\_

Folgende Nachweise **sollen bei Verfahren nach GWB/VgV** mit dem Angebot vorgelegt werden:

Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der derzeit gültigen Fassung.